



# Günstigere ZÄHNE

Ob Krone, Brücke oder Implantat – Zahnersatz ist teuer. Verständlich, dass mancher überlegt, sich neue Zähne im Ausland machen zu lassen. Denn dort ist dies bis zu zwei Drittel billiger. Unsere Expertin weiß, worauf man dabei achten muss.

**Frau Kortmann, immer wieder hört man, dass Zahnärzte, Zahntechniker und Labore im Ausland deutlich günstiger arbeiten als ihre deutschen Kollegen. In welchen Ländern lohnt es sich, die Zähne machen zu lassen?**

**KORTMANN:** Vor allem in Osteuropa kann man viel Geld sparen. Die Lohnkosten sind dort deutlich niedriger. In Polen, Tschechien und Ungarn ist Zahnersatz bis zu 70 Prozent günstiger.

**Ab welcher Summe lohnt es sich, für Zahnersatz ins Ausland zu gehen?**

**KORTMANN:** Das kann man pauschal nicht sagen. Nur für eine Krone lohnt sich das in den seltensten Fällen. Ganz wichtig ist: Nicht nur auf die reinen Zahnersatz-Kosten schauen, sondern immer auch daran denken, dass die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verdienstausschlag hinzuzurechnen sind. Sonst kann man eine böse Überraschung erleben. Wer jedoch in Grenz-

nähe wohnt, hat diese Mehrkosten möglicherweise nicht.

**Kann man die Zahnbehandlung im Ausland nicht mit einem Urlaub verbinden, zum Beispiel auf Mallorca?**

**KORTMANN:** Theoretisch schon. Doch vielen Patienten fällt es schwer, sich während einer größeren Zahnbehandlung wirklich zu erholen.

**Sind die Zahnärzte im Ausland denn genauso gut ausgebildet?**

**KORTMANN:** Mittlerweile sind die Standards mit deutschen vergleichbar. Zudem hat so mancher deutsche Zahnarzt seine Ausbildung in Ungarn gemacht, so mancher polnische Zahnarzt in Berlin. Mit einem ausländischen Zahnarzt kann man Pech haben, aber

SPANIEN		DEUTSCHLAND	
Verblendkrone	300 €	Verblendkrone	430 €
Brücke (dreigliedrig)	400 €	Brücke (dreigliedrig)	650 €
Implantat	1.200 €	Implantat	2000 €

↓ 39%

## UNSERE EXPERTIN



### MAREKE KORTMANN

vom Europäischen Verbraucherzentrum in Kiel ist spezialisiert auf Dienstleistungsfragen im europäischen Gesundheitswesen.

Viele Zahnarzt-Praxen in Polen, Ungarn oder Tschechien werben sehr aktiv um deutsche Kunden.




# im AUSLAND

	
<b>TSCHECHIEN</b>	
Verblendkrone	220 €
Brücke (dreigliedrig)	250 €
Implantat	700 €

↘ 59%

	
<b>POLEN</b>	
Verblendkrone	220 €
Brücke (dreigliedrig)	250 €
Implantat	800 €

↘ 57%

	
<b>UNGARN</b>	
Verblendkrone	200 €
Brücke (dreigliedrig)	190 €
Implantat	660 €

↘ 67%

auch mit einem deutschen. Vor allem ist die Suche im Ausland nach einem Zahnarzt, dem man vertraut, schwieriger. Auch gibt es oft über die Behandlungsziele andere Vorstellungen.

## Wird nach den gleichen Regeln wie in Deutschland behandelt?

**KORTMANN:** Nicht immer. Wir kennen Fälle, in denen Zähne aus ästhetischen Gründen überkront wurden, obwohl eine Füllung gereicht hätte. An solcher Überbehandlung aber muss sich die deutsche Krankenkasse nicht beteiligen.

## Verwenden ausländische Labore billigere Materialien?

**KORTMANN:** Nein, nicht zwangsläufig. In der Materialfrage hat sich folgende Checkliste für Patienten bewährt:

- Es sollten nur CE-geprüfte (CE-Zeichen zeigt an, dass Produkte grundsätzlichen europäischen Sicherheits- und Gesundheitsbestimmungen entsprechen, Anmerkung der Redaktion) Materialien verwendet werden.
- Man sollte sich vorab schriftlich bestätigen lassen, welche Materialien eingesetzt werden sollen.
- Anschließend benötigt man eine sogenannte Konformitäts-Erklärung vom Zahnarzt, welche Materialien für Brücken Kronen und Prothesen verwendet worden sind. Für Mängel-Korrekturen müssen die Werkstoffe unbedingt bekannt sein.
- Auch Name und Adresse des Zahnlabors sollten aufgeführt sein.
- Bei Implantaten benötigt man einen Implantat-Pass. Darin müssen Marke, Material und Maße vermerkt sein.

## Geben Zahnärzte im Ausland Garantie auf den Zahnersatz?

**KORTMANN:** Die meisten geben zwei Jahre, einige sogar fünf. Man sollte einen Garantie- und Ersatzanspruch nach deutschem Recht vereinbaren – und dies schriftlich. Einige ausländi-





sche Zahnärzte übernehmen mit ihrer Garantie auch Reise- und Unterbringungskosten. Zu bedenken ist: Im Streitfall sind Schadensersatz und Schmerzensgeld im Ausland oft schwer durchzusetzen. Der Gerichtsstand ist im Ausland, die anfallenden Anwalts- und Übersetzungskosten sind oft sehr hoch.

#### Wer kann bei einem Streit helfen?

**KORTMANN:** Wir vom Europäischen Verbraucherzentrum in Kiel kennen meist Ansprechpartner vor Ort, wie etwa Zahnärzte-Kammern. Bei der Beratung unter ☎ (04 31) 9 71 93 50 fallen nur Telefongebühren an.

#### Ist ein Zahnarzt in Polen immer günstiger als ein Zahnarzt in Deutschland?

**KORTMANN:** Nein, das ist nicht sicher. Preisunterschiede bestehen übrigens nicht nur zwischen Deutschland und Polen, sondern auch in Deutschland von Zahnarzt zu Zahnarzt. Auch hier lohnt sich der Vergleich. In Bayern beispielsweise sind die Preise meist deutlich höher als in den neuen Ländern. Tipp: Von mehreren Zahnärzten Kosten-Voranschläge machen lassen.



**Bis zu 67 Prozent günstiger ist Zahnersatz in Ungarn. Wie hier in Mosonmagyaróvár haben sich Ärzte auf deutsche Zahn-Touristen eingestellt.**

#### Was erschwert eine Zahnersatz-Behandlung im Ausland?

**KORTMANN:** Oft müssen aufwändige Vorbehandlungen abgeschlossen sein, bevor die eigentliche Versorgung mit Zahnersatz beginnen kann. Eine Wurzel-Behandlung dauert leicht 4 bis 5 Wochen. Bei Zahnfleisch-Erkrankungen ist die Vorbehandlung oft noch viel langwieriger. Wenn stattdessen im Hauruck-Verfahren gearbeitet wird, hält der Zahnersatz nicht lange. Mangelnde Vorbereitung der Zähne, des Mundes oder Kiefers sind häufig der Grund für spätere Beschwerden nach Zahnersatz-Behandlungen im Ausland. Ein weiteres Problem entsteht oft, wenn die ausländischen Zahnärzte Hinweise geben, wie der neue Zahnersatz behandelt werden soll, man dies aber oft wegen der Sprach-Schwierigkeiten nicht versteht.

#### Und wie findet man einen guten Zahnarzt im Ausland?

**KORTMANN:** Das ist nicht so leicht zu beantworten. Am besten ist, man kennt

jemanden, der gute Erfahrungen gemacht hat. Hilfreich kann auch die Suche im Internet sein. Etwa unter [www.die-endverbraucher.de](http://www.die-endverbraucher.de). Dort stellen sich Zahnärzte aus fast allen europäischen Ländern vor und sogar einige aus Thailand. In einem Forum kann man über die Erfahrungen anderer mit diesen Zahnärzten lesen. Allerdings muss man sich bei diesen Foren darüber im Klaren sein, dass die Einträge subjektive Meinungen sind. Viele ausländische Zahnärzte haben auch eine eigene Homepage mit weiteren Informationen und Fotos. Mein wichtigster Tipp: Immer darauf achten, dass sich der Zahnarzt auf deutsche Kunden eingestellt hat.

#### Wie kann man die genauen Preise im Ausland vergleichen?

**KORTMANN:** Zuerst lässt man sich von einem deutschen Zahnarzt einen Heil- und Kostenplan erstellen. Der ist kostenlos. Den Plan schickt man dann per E-Mail, Fax oder Brief an einen ausländischen Zahnarzt, damit der seine Pri-

## Was kann man tun, wenn die Kasse die Behandlung im Ausland nicht zahlt?

Einspruch einlegen. Am besten man informiert sich bei einer Patientenberatung (Verbraucherzentrale). Die Erfahrung zeigt, dass sich oft gerade kleinere Betriebskrankenkassen mit den neuen EU-Regeln noch nicht auskennen.

## „2.300 Euro gespart“

**INGRID SCHNEIDER (54)**  
aus Neu-Ulm ließ  
sich ihren Zahnersatz  
in Ungarn machen.

Der Kostenvoranschlag von meinem deutschen Zahnarzt war ein Schock: 4.000 Euro sollte ich für eine Krone, ein Inlay und ein Implantat dazu bezahlen. Da habe ich mich an eine Agentur gewandt (Internet: [www.zahnarzt-planet.com](http://www.zahnarzt-planet.com)), die Zahnärzte in Osteuropa vermittelt. Schon ein paar Tage später hatte ich ein Angebot aus Ungarn, das viel günstiger war. Mit Flug, Unterkunft und Zahnersatz sollte mich das Ganze nur noch etwa 1.700 Euro kosten. Im Januar war ich dann für eine Woche in Ungarn.



Montag und Freitag hatte ich Behandlung, den Rest der Zeit habe ich als Urlaub genossen. Die Behandlung war pünktlich, freundlich, perfekt. Etwas Mut brauchte es dennoch, aber ich bin Neuem gegenüber sehr aufgeschlossen. Ich hätte es allerdings wohl nicht gewagt, wenn größere Vorarbeiten am Kiefer oder Zahnfleisch nötig gewesen wären.

### **Was muss man tun, damit man den Festzuschuss erstattet bekommt?**

**KORTMANN:** Das Angebot des ausländischen Zahnarztes muss einem deutschen Heil- und Kostenplan entsprechen. Der Plan muss auf Deutsch sein! Daher sollte der ausländische Zahnarzt Erfahrung mit den deutschen Heil- und Kostenplänen haben. Den Plan muss man vor (!) der Behandlung bei der eigenen Krankenkasse einreichen. Erst wenn dieser genehmigt ist, darf man dann auch zur Behandlung reisen.

### **Muss man den ausländischen Zahnarzt für das Erstellen eines Heil- und Kostenplans**

#### **unbedingt persönlich aufsuchen?**

**KORTMANN:** Nein, wenn er seine Kosten aufgrund der Vorgaben des deutschen Kollegen berechnet, ist das nicht notwendig. Ratsam ist das aber schon, damit man einen persönlichen Eindruck von Zahnarzt und Praxis gewinnen kann. Dabei kann man auch gleich feststellen, ob es mit der Verständigung klappt. Tipp: Die Röntgenbilder nicht vergessen!

#### **Muss man das Geld vorstrecken?**

**KORTMANN:** Ja. In den meisten Fällen zahlt man im Ausland direkt nach der Behandlung in bar. Nach Abschluss der Behandlung reicht man die Rechnung für den Festzuschuss bei der Krankenkasse ein.

● **GOLO WILLAND**

se für die gleiche Behandlung mitteilen kann. Bei der Gelegenheit sollte man auch gleich nach der voraussichtlichen Behandlungsdauer fragen, damit man die Hotelkosten abschätzen kann.

### **Müssen sich die deutschen Krankenkassen an den Kosten beteiligen?**

**KORTMANN:** Ja, seit 2004 müssen sie das in allen EU-Ländern genauso wie in Deutschland. Manche Krankenkassen genehmigen aber auch eine Kostenübernahme bei einer Behandlung in Thailand. Voraussetzung ist in jedem Fall, dass die Maßnahmen medizinisch notwendig sind und die Behandlung den deutschen Richtlinien entspricht. Gezahlt wird dann der gleiche Festzuschuss wie in Deutschland.